

CAMPUS CHIEMGAU

DAS LEUCHTTURMPROJEKT FÜR
DIE BERUFLICHE BILDUNG IM
LANDKREIS TRAUNSTEIN



CAMPUS
CHIEMGAU

INNOVATION DIGITALISIERUNG ZUKUNFT FLEXIBILITÄT LANDKREIS TRAUNSTEIN TRANSFORMATION BILDUNG CAMPUS CHIEMGAU UNTERNEHMEN 4.0

IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Traunstein · Papst-Benedikt-XVI.-Platz · 83278 Traunstein · Tel. +49 861 58-0
www.traunstein.bayern | Bildnachweise: ©Landratsamt Traunstein · ©Technische Hochschule Rosenheim
©Prof. Dr.-Ing. Andreas Straube · ©spreadfilms · ©IHK Akademie München und Oberbayern gGmbH · ©Handwerks-
kammer für München und Oberbayern · ©Goran Gajanin · ©Thomas Einberger · ©gizmocart - stock.adobe.com
Layout & Gestaltung: Landratsamt Traunstein | Auflage: 1.000 Stück | Stand: September 2021



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

heute gilt es, die Weichen für die Zukunft zu stellen und unsere Region bestmöglich auf die Welt von morgen vorzubereiten. Darum investieren wir so viel wie noch nie in Bildung und haben mit dem „Campus Chiemgau“ die Verbindung von Lehre und Studium vor Ort fest verankert.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass sich in unserer Wirtschaftsregion das unterschiedlichste Spektrum an Unternehmen bietet – von Kleinunternehmen, dem Mittelstand bis hin zu den „Global Playern“. Was jeden dieser Betriebe vereint, ist der Bedarf an bestens ausgebildeten Fachkräften! Die vielfältigen Bildungsangebote unseres „Campus Chiemgau“ schaffen wir gemeinsam mit unseren drei starken Partnern: der Handwerkskammer für München und Oberbayern, der IHK Akademie Traunstein und der Technischen Hochschule Rosenheim.

Erstklassige und passgenaue Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebote mitten in unserem Landkreis anzubieten, bedeutet daher nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die gesamte Wirtschaft einen enormen Mehrwert. Ob Handel und Handwerk, Technik oder Soziales: Beschäftigten und Firmen eröffnen sich mit unserem Campus Chiemgau und seinem Hauptthema „Digitalisierung“ vielfältige Chancen.

Herzlichst

Siegfried Walch

Landrat des Landkreises Traunstein



HINTERGRÜNDE, ZIELE & VISION

Der Campus Chiemgau ist ein Zusammenschluss folgender Partner:

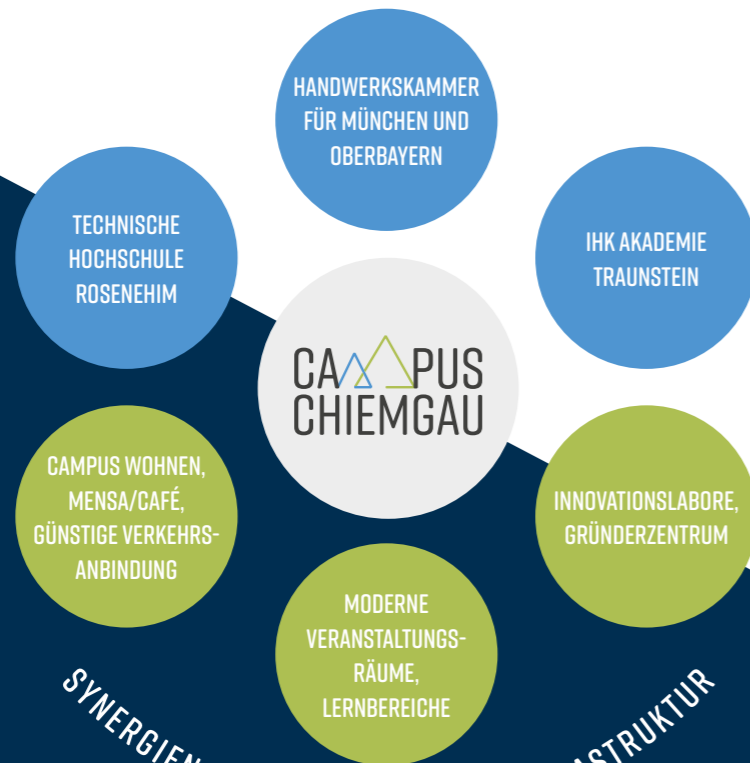
- Landkreis Traunstein als Träger und Initiator
- Handwerkskammer für München und Oberbayern
- IHK Akademie Traunstein
- Technische Hochschule Rosenheim

Ziel der Campus-Initiative ist es, die Herausforderungen der Wirtschaft an Aus- und Weiterbildungen für Fachkräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und eine Vernetzung zwischen Handwerk, Industrie, Handel und Dienstleistung zu erreichen. Zusätzlich soll ein Angebot zur akademischen Qualifizierung geschaffen werden. Jeder Partner bringt sein spezifisches Profil und seine besonderen Stärken in diese einzigartige Initiative ein, um den Auszubildenden und Berufstätigen die Chance zu bieten, sich in der Region fortlaufend und individuell weiterzuentwickeln. Auch die Herausforderungen des Arbeitsmarktes im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung der Betriebe sollen dabei eine wesentliche Rolle spielen.

Die Leitgedanken des Campus Chiemgau sind:

- Berufliche Bildung und die Fachkräfte von morgen für die Digitalisierung sowie die Anforderungen der Wirtschaft 4.0 zu qualifizieren und an die Region zu binden
- Wissenstransfer zu fördern und passgenaue Angebote für die Unternehmen in den zentralen Zukunftsbereichen zu schaffen
- Innovationen im Zusammenspiel von Forschung und Praxis zu fördern
- Synergieeffekte durch räumliche Nähe und Vernetzung mit bestehenden Bildungseinrichtungen und Schulen zu schaffen, insbesondere mit den Berufsschulen
- Kooperation statt Konkurrenz, nicht nur zwischen den Partnern, sondern auch zwischen den Auszubildenden, Meistern, Studierenden und Teilnehmenden der Weiterbildung.

CAMPUS PARTNER



SYNERGIEN DURCH GEMEINSAME INFRASTRUKTUR



»Der Campus Chiemgau ist für die Region ein Quantensprung in die Zukunft: Er bündelt das Wissen der TH Rosenheim, des Bildungszentrums der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der IHK Akademie Traunstein und deckt damit ein extrem breites Spektrum für die berufliche Qualifizierung ab.«

Stefan Neumann, Vorsitzender des IdW Traun/Alz



»Die Digitalisierung und das lebenslange Lernen sind zwei große Trends, die Menschen und Unternehmen immer stärker zur Gestaltung der Zukunft einsetzen. Der Campus Chiemgau birgt eine unglaubliche Chance für eine qualifizierte Weiterbildung vor Ort. Er ergänzt das bestehende Angebot um wissens-, innovations-, und technologieintensive Bildungsthemen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und ermöglicht einen direkten Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis. Denn Innovation, Forschung und Technologie sowie das Vorhandensein von qualitativ sehr gut ausgebildeten Fachkräften sind die Grundlagen dafür, dass die Unternehmen im Chiemgau auch in Zukunft mit ihren Produkten und Dienstleistungen wettbewerbsfähig bleiben. Mit Freude blicken wir als Bildungsmanagerinnen auf die Entwicklungen.«

Franziska Riese, Christina Scheck, Janina Lödding, Kommunales Bildungsmanagement Landkreis Traunstein



»Die Verfügbarkeit von Fachkräften wird künftig mit Abstand der wichtigste Standortfaktor für Unternehmen sein. Eine moderne und hochwertige Ausbildung vor Ort zu ermöglichen, ist dabei ein wichtiger Baustein in der Fachkräftesicherung. Aus Sicht der Wirtschaft ist der Campus Chiemgau ein echtes Leuchtturmprojekt, das junge Menschen für die Region begeistern und sie hier vor Ort qualifizieren wird. Die Verknüpfung von akademischer und beruflicher Aus- und Weiterbildung an einem Standort ist in dieser Art und Weise einzigartig. Damit gewinnt unsere Region deutlich an Attraktivität. Wir freuen uns, als IHK Teil dieses spannenden Projektes zu sein!«

Nikolaus Binder, Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Traunstein



»Digital, modern, innovativ, nachhaltig, zukunftsorientiert, traditionell - all dies sind Schlagwörter, die einen Berufsweig beschreiben: das Handwerk. Um diesen Anforderungen mehr als gerecht zu werden, setzen die Handwerker aus unserer Region auf den Campus Chiemgau. Dort werden die Nachwuchskräfte von morgen optimal auf ihr zukünftiges Arbeitsumfeld im Handwerk vorbereitet.«

Gerhard Kotter, geschäftsführender Kreishandwerksmeister



WIRTSCHAFTSREGION CHIEMGAU

Der Landkreis Traunstein ist eine prosperierende Wirtschaftsregion zwischen der Metropolregion München und dem Wirtschaftsraum Salzburg im südöstlichen Oberbayern. **Insbesondere die Chiemgauer Alpen und der Chiemsee sind prägend für die Region „Chiemgau“.**

Mit einer Fläche von 1.534 km² ist er der zweitgrößte Landkreis Bayerns und steht mit mehr als 176.000 Einwohnern als Flächenlandkreis im ländlichen Raum an zehnter Stelle im Freistaat. Der Landkreis profitiert sehr stark durch Wanderungsgewinne, sodass ein Anstieg auf über 182.000 Einwohner im Jahr 2037 prognostiziert wird.

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Der Landkreis Traunstein ist mit seiner heterogenen Wirtschaftsstruktur, bestehend aus klein- und mittelständischen Handwerksbetrieben bis hin zu Weltmarktführern aus technologie- und wissensintensiven Leitbranchen wie Elektronik, Chemie, Optik und Messtechnik, ein Garant für sichere Arbeitsplätze. Mit Industrie und Handel, Dienstleistung, Landwirtschaft und Tourismus sind alle Wirtschaftssektoren im Landkreis vertreten. Der zehnte Platz im bundesweiten Landkreis-Ranking von Focus Money verdeutlicht die Stärken der heterogenen Wirtschaftsstruktur des Landkreises eindrucksvoll und zeugt von der exzellenten Qualität der ansässigen regionalen Betriebe.

Die **Stärke der Wirtschaftsregion** zeigt sich außerdem in der Beschäftigungsentwicklung. Laut Bayerischem Landesamt für Statistik stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Landkreis Traunstein von 2000 bis 2019 um ca. 15% auf 96.800 Erwerbstätige an. Hieraus ergibt sich auch in Zukunft eine entsprechende Nachfrage nach Nachwuchs- und Fachkräften, sowohl im beruflichen als auch im akademischen Qualifikationsbereich. Zudem spiegelt sich die Attraktivität der Region Chiemgau für Fachkräfte in den bereits genannten hohen Wanderungsgewinnen wider.

35 KOMMUNEN

4 STÄDTE · 2 MÄRKTE · 29 GEMEINDEN

 **96.800**
ERWERBSTÄTIGE



 **> 17.000**
KLEINE UND MITTLERE
UNTERNEHMEN

> 50 %
EXPORTQUOTE

41.180 €

BIP 2018 PRO KOPF



≈ 1.600

AUSBILDUNGSSTELLEN



MEHR ALS 70
AUSBILDUNGSBERUFE

6.5 Mrd €

BWS BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 2018



2.6 Mrd €

IM PRODUZIERENDEN GEWERBE



2.5 Mrd €

IM VERARBEITENDEN GEWERBE

Bei der Bewältigung der Herausforderungen der Wirtschaftsregion Chiemgau in den Bereichen Fachkräfteversorgung, Digitalisierung und Innovationstransfer sollen in Zukunft auch die Angebote am Campus Chiemgau tatkräftig unterstützen. Der Landkreis Traunstein will mit dem Campus Chiemgau die Grundlage für die technologische Leistungsfähigkeit der Region – die berufliche und akademische Ausbildung qualifizierter Fachkräfte – weiter stärken. Insbesondere durch eine gute duale Aus- und Weiterbildung im technischen Bereich sowie ein entsprechendes Angebot für Studierende.

UNTERNEHMEN BENÖTIGEN FACHKRÄFTE UND KNOW-HOW

Trotz Pandemie und Schwankungen der Wirtschaftslage hemmt ein Thema die wirtschaftliche Prosperität und das Wachstum der Unternehmen und Betriebe im Landkreis Traunstein ganz besonders: **die Gewinnung und Bindung gut ausgebildeter Fachkräfte!**

Alle Unternehmensumfragen der letzten Jahre zeigen, wie wichtig den Unternehmen die Nähe zu Hochschulen und Bildungszentren ist. Bisher lag die Herausforderung in der Region darin, Wissenstransfer von der Theorie in die Praxis zu überführen. Die dringend erforderliche Automatisierung und Digitalisierung stellen neben der großen Produktionsleistung in der Region eine zusätzliche Herausforderung dar, um am internationalen Markt konkurrenzfähig zu bleiben und die hohe Exportquote aufrechtzuerhalten. Die Geschäftsmodelle der Zukunft bedingen aber nicht nur für exportorientierte Unternehmen ein Umdenken. Vom regionalen Anbieter bis zum Weltmarktführer sind der Aufbau digitaler Kompetenzen sowie die strategische Entwicklung der Betriebe elementar, um funktionierende Wertschöpfungsketten zu gewährleisten.

Dazu braucht es Qualifizierungsmaßnahmen und -angebote für Mitarbeiter auf allen Lernniveaus. Hierfür bietet der Campus Chiemgau über das gemeinsame Wissenszentrum der HWK für München und Oberbayern, der IHK Akademie Traunstein und der Technischen Hochschule Rosenheim beste Voraussetzungen.

Der Campus Chiemgau soll zudem die Bindung und Gewinnung von jungen Fachkräften sichern. Mit Bergen, Seen, vielfältiger Natur und einer lebendigen Kultur im Chiemgau bietet die Region beste Voraussetzungen, das Gelernte zu „Verfestigen“ und damit eine ideale Work-Life-Balance zu ermöglichen.



»Die Wirtschaftsregion Chiemgau lebt von der aktiven und innovativen Wirtschaftsstruktur vieler und vielfältiger Unternehmen.

Aktiv am Weltmarkt zu bestehen bedeutet aber eine gewaltige Herausforderung.

Daher ist der Campus Chiemgau eine wichtige Wissens-Drehscheibe – aus der Unternehmenspraxis in die Forschung und von den Bildungsträgern zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeitswelt von morgen.

Der Campus Chiemgau setzt als überregionaler Leuchtturm Zeichen für Zukunft und gibt Fachkräften und Experten im wunderschönen Alpenvorland eine (neue) Heimat!«

Dr. Birgit Seeholzer
Geschäftsführerin
Wirtschaftsregion Chiemgau

DIE WIRTSCHAFTSREGION CHIEMGAU ZÄHLT:

14.315 BETRIEBE

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

3.507 BETRIEBE

HANDWERKSKAMMER

1.030 FREIBERUFLICHE

MIT UMSATZSTEUERPFLICHT

CA. 600 BETRIEBE

DIE WEITEREN KAMMERN ZUGEORDNET WERDEN





TECHNISCHE HOCHSCHULE ROSENHEIM



CAMPUS CHIEMGAU

WARUM SIND SIE PARTNER AM CAMPUS CHIEMGAU?

Als Impulsgeber und Wachstumsmotor will die TH Rosenheim dazu beitragen, mit dem Campus Chiemgau die Region östlich des Chiemsees zu stärken und den Landkreis Traunstein mit Blick auf den Megatrend Digitalisierung zu einem Leuchtturm in der beruflichen Bildung zu machen. Ziel ist, dem regionalen Arbeitsmarkt bestens ausgebildete Fachkräfte im Bereich Digitalisierung zur Verfügung zu stellen.

WARUM IST AUS- UND WEITERBILDUNG IM BEREICH DIGITALISIERUNG WICHTIG?

Die digitale Transformation gilt als eine der größten Veränderungen für unsere Gesellschaft, die sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Um die Digitalisierung erfolgreich gestalten zu können, benötigen Unternehmen Mitarbeitende, die die neuen Techniken einführen und anwenden können. Den Hochschulen kommt dabei eine Schlüsselrolle bei der Ausbildung von Fachkräften zu.

AN WEN RICHTET SICH IHR ANGEBOT AM CAMPUS CHIEMGAU?

Das Bildungsangebot der TH Rosenheim am Campus Chiemgau richtet sich im Bereich der Weiterbildung an Mitarbeiter der Unternehmen in der Region. Die Vollzeitstudiengänge (ab 2022) sind für Schüler und Studierende aus dem Landkreis Traunstein und den angrenzenden Landkreisen sowie aus dem deutsch-österreichischen Grenzgebiet attraktiv.

WELCHER MEHRWERT ERGIBT SICH FÜR UNTERNEHMEN UND ZUKÜNFTIGE FACHKRÄFTE IN DER WIRTSCHAFTSREGION CHIEMGAU?

Der Leitgedanke des Campus Chiemgau ist, berufliche Bildung im Bereich Digitalisierung voranzutreiben und somit Fachkräfte von morgen für die Anforderungen der Wirtschaft 4.0 zu qua-



lifizieren und sie an die Region zu binden. Mit passgenauen Angeboten will die TH Rosenheim dazu beitragen, die Bedarfe der hiesigen Unternehmen in zentralen Zukunftsbereichen zu decken. Damit geht einher, Innovationen durch das Zusammenspiel von Forschung und Praxis zu fördern.

DAS SIND FÜR UNS DIE NÄCHSTEN SCHRITTE AM CAMPUS CHIEMGAU:

Die Grundlagen für den Aufbau des Bildungsangebots sind mit einem Seminarprogramm, dem Zertifikatsprogramm „Digitalisierung im Maschinenbau“ und zwei berufsbegleitenden Studiengängen gelegt. Derzeit wird der erste Vollzeitstudiengang im Bereich E-Commerce ausgearbeitet. Dieser beschäftigt sich ab 2022 mit den vielfältigen Möglichkeiten von digitalen Geschäftsmodellen und soll für die vielen kleinen und mittleren Unternehmen in der Region bestens ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung stellen, damit auch diese Firmen neue Geschäftsaktivitäten aufbauen können und damit unmittelbar von der Digitalisierung profitieren. Zudem wird der Bereich Forschung, Entwicklung und Transfer aufgebaut.

STECKBRIEF

Gründung: 1971

Kerngeschäft: Akademische Bildung

Absolventen: Die TH Rosenheim bietet den mehr als 6.000 Studierenden in über 40 Bachelor- und Masterstudiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an.

Ansprechpartner für den Campus Chiemgau:

Prof. Dr.-Ing. Straube, Standortleiter
Stadtplatz 32
83278 Traunstein

T: +49 172 270 9955

M: andreas.straube@th-rosenheim.de

www.th-rosenheim.de



CAMPUS CHIEMGAU



IHK AKADEMIE TRAUNSTEIN

WARUM SIND SIE PARTNER AM CAMPUS CHIEMGAU?

Die Wirtschaftsregion Chiemgau basiert auf ihrer großen Vielfalt und Bandbreite an Unternehmen sowie deren hohen Qualitätsansprüchen. Diese gelten vor allem der Ausbildung von Fachkräften und Auszubildenden. Qualifizierte Fachkräfte sind ein sehr entscheidender Faktor in Sachen Wettbewerbsfähigkeit, deshalb halte ich die Investition in den Campus Chiemgau für enorm wichtig und zukunftsweisend.

WARUM IST AUS- UND WEITERBILDUNG IM BEREICH DIGITALISIERUNG WICHTIG?

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert: Im Zuge der Digitalisierung stehen Unternehmen einerseits vor großen Chancen, andererseits aber auch vor herausfordernden neuen Aufgaben. Es entstehen immer mehr innovative Geschäftsideen und Möglichkeiten zur technologie-

basierten Neugestaltung betrieblicher Prozesse. Um die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen zu sichern, braucht es gut ausgebildete Fachkräfte, die den Wandel aktiv mitgestalten.

AN WEN RICHTET SICH IHR ANGEBOT AM CAMPUS CHIEMGAU?

Vom Azubi bis zum CEO: Wir bieten die passende Weiterbildung für jede Karrierestufe an.

Unsere Prüfungslehrgänge bereiten optimal auf einen Weiterbildungsabschluss mit IHK-Prüfung vor und ermöglichen damit den Aufstieg auf das nächsthöhere Bildungsniveau. Quereinsteiger oder Wiedereinsteiger können sich in Zertifikatslehrgängen neues Wissen aneignen bzw. ihr Wissen auffrischen. Das Programm runden vielseitige Seminare und unsere Westerhamer Management Trainings ab. So gelingt lebenslanges Lernen!

WELCHER MEHRWERT ERGIBT SICH FÜR UNTERNEHMEN UND ZUKÜNFTIGE FACHKRÄFTE IN DER WIRTSCHAFTSREGION CHIEMGAU?

Als einer der führenden Anbieter von beruflicher Weiterbildung in Oberbayern verbinden wir langjährige Erfahrung mit einem Bewusstsein für Zukunftstrends. Unser Weiterbildungsangebot und unseren Dozentenpool erweitern wir kontinuierlich, sodass wir Fach- und Führungskräften eine qualitativ hochwertige Weiterbildung am Puls der Zeit bieten können. Digitalisierung, Globalisierung und New Work sind dabei nur einige der aktuellen Themen, die eine fundierte und spezialisierte berufliche Weiterentwicklung erfordern und die wir mit unserem Angebot am Campus Chiemgau abdecken.

VOLLE FLEXIBILITÄT BEI DER WEITERBILDUNG

Damit Sie Ihre Weiterbildung optimal in Ihren Arbeitsalltag integrieren können, bieten wir unsere Kurse in ganz unterschiedlichen Zeitformaten an. Sie haben die Wahl, ob Sie in Präsenz (Vollzeit, berufsbegleitend) oder lieber online (Blended Learning, Live Online oder on Demand) lernen möchten.

SERVICE FÜR UNTERNEHMEN

Für Unternehmen bieten wir unsere Weiterbildungen außerdem auch als maßgeschneiderte Inhouse-Trainings an. Damit eine Weiterbildung Ihr Unternehmen nachhaltig voranbringt, beraten wir Sie ganz individuell und persönlich. Gemeinsam entwickeln wir ein Training, das exakt auf Ihre spezifischen Themen und Herausforderungen zugeschnitten ist. So profitieren ganze Teams von den passgenauen Weiterbildungen.

DAS SIND FÜR UNS DIE NÄCHSTEN SCHRITTE AM CAMPUS CHIEMGAU:

- KONTINUIERLICHE ERWEITERUNG DES WEITERBILDUNGSANGEBOTS
- KOOPERATIONEN MIT PARTNERN AM CAMPUS CHIEMGAU

STECKBRIEF

Gründung: 1977
Kerngeschäft: Berufliche Weiterbildung
Absolventen Jährlich: ca. 17.000

Ansprechpartner:
Frank Hämmerlein, Leiter IHK Akademie Traunstein
Jahnstr. 38
83278 Traunstein

T: +49 861 90953-202
M: frank.haemmerlein@ihk-akademie-muenchen.de
www.ihk-akademie-muenchen.de/traunstein





HANDWERKSKAMMER FÜR MÜNCHEN UND OBERBAYERN

CAMPUS CHIEMGAU

WARUM SIND SIE PARTNER AM CAMPUS CHIEMGAU?

Industrie, Handwerk und Hochschulen ziehen bei der Vermittlung von Wissen an einem Strang. Wir wollen als Handwerkskammer weiterhin unseren Beitrag zu einer topaktuellen Vermittlung von Know-how an Lehrlinge und Fortbildungsteilnehmer leisten. Am Campus Chiemgau versprechen wir uns kurze Wege in der Zusammenarbeit mit Industrie und Wissenschaft, sowie Synergieeffekte, die auch unseren Lernenden zugute kommen.

WARUM IST AUS- UND WEITERBILDUNG IM BEREICH DIGITALISIERUNG WICHTIG?

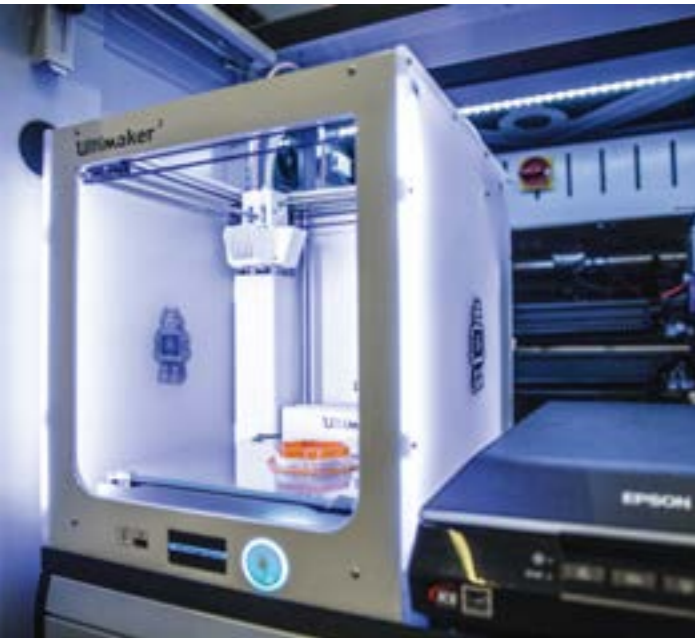
Die Digitalisierung erreicht alle Lebensbereiche. In allen Branchen verändern sich Werkzeuge, Arbeitsweisen und Strukturen, so auch im Handwerk. Das Handwerk zeichnet sich schon immer durch schnelles Anpacken und individuelle Lösungen aus. Neue digitale Werkzeuge sind nötig. Das Know-how wird in den Lehrgängen der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) und in unseren Fortbildungskursen integriert. Gut geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Garant für Qualität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

AN WEN RICHTET SICH IHR ANGEBOT AM CAMPUS CHIEMGAU?

Unser Angebot richtet sich an alle, die sich in den Bereichen Handwerk, Technik, Betriebswirtschaft und IT weiterbilden wollen. Bei den Aufstiegsfortbildungen begleiten wir unsere Teilnehmer bis zum Erreichen der gewünschten Karrierestufe. Aber auch kurze Praxis-Seminare zu topaktuellen Themen sind bei uns zu finden. Und nicht zuletzt bieten wir Betrieben individuelle maßgeschneiderte Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Personalverantwortlichen an. In den Bereichen Technik und Büro vermitteln wir den Lehrlingen aus den Handwerksbetrieben in der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) aktuelle Praxisfertigkeiten. Die ÜLU ist sozusagen die verlängerte Werkbank des Betriebs und ergänzt die betriebliche Ausbildung. Dadurch werden die Betriebe entlastet.

WELCHER MEHRWERT ERGIBT SICH FÜR UNTERNEHMEN UND ZUKÜNFTIGE FACHKRÄFTE IN DER WIRTSCHAFTSREGION CHIEMGAU?

Fachkräfte bleiben mit aktuellem Know-how am Ball. Dies erleichtert die tägliche Arbeit und sichert langfristig den Arbeitsplatz. Mit den dazu passenden staatlich anerkannten Zeugnissen können sie das erworbene Wissen auch nachweisen. Betriebe profitieren von bestens geschulten Mitarbeitern. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und letztlich die Wirtschaftsregionen Chiemgau und Rupertiwinkel.



DAS SIND FÜR UNS DIE NÄCHSTEN SCHRITTE AM CAMPUS CHIEMGAU:

Wir haben vielfältige Fachbereiche für die der nötige kreative Raum geschaffen werden soll. Die bunte Vielfalt des Handwerks wird sich in unseren Betätigungsfeldern am Campus Chiemgau widerspiegeln.

Unsere Fachbereiche umfassen Bau- und Baunebengewerke, Fahrzeuglackierer, Elektronik, Elektrotechnik, Friseure, Bäcker, CAD, CNC, Feinwerkmechanik, Metallbau, Schweißtechnik, Heizung-, Sanitär- und Klimatechnik, Schreinerei, KFZ-Technik und Informatik, sowie Betriebswirtschaft. In Zusammenarbeit mit den Innungen wird ein auf den zukünftigen Bedarf ausgerichtetes Bildungsangebot für unsere Fachbereiche erstellt, das wir dann in den neu geschaffenen Räumen am Campus Chiemgau realisieren werden. Wir freuen uns auf ein optimales Lernumfeld.

»Der Bereich Digitalisierung zieht sich durch zahlreiche Handwerksberufe. Daher ist es schwierig, etwas herauszugreifen und sich nur hierauf zu fokussieren. Als Bildungszentrum greifen wir das Thema breit auf und integrieren dies Zug um Zug in die Bereiche Aus- und Weiterbildung. Wir bringen mit unserem Bildungsangebot Know-how in die Betriebe. Dass dabei Themen der Digitalisierung in die Lehrprogramme integriert werden, ist selbstverständlich und Bestandteil des ständigen Anpassungs- und Verbesserungsprozesses in der beruflichen Bildung.«

Franz Ertl,
Leiter Bildungszentrum Traunstein



STECKBRIEF

Gründung: 1983
Kerngeschäft: Berufliche Aus- und Weiterbildung
Absolventen Jährlich: 6.000

Ansprechpartner:
Franz Ertl, Leiter Bildungszentrum Traunstein
Mühlwiesen 4
83278 Traunstein

T: +49 861 98 977-17
M: franz.ertl@hwk-muenchen.de
www.hwk-muenchen-bildung.de/traunstein



STANDORT CAMPUS DERZEIT UND IN ZUKUNFT

DIE DERZEITIGEN STANDORTE DER PARTNER

Bis der Bau des Campus Chiemgau am nördlichen Bahnhofsgelände in Traunstein abgeschlossen ist, finden die Seminar- und Weiterbildungsangebote in den bestehenden Räumlichkeiten der Partner statt. Das Bildungszentrum der Handwerkskammer für München und Oberbayern befindet sich in der Mühlwiesen 4, die IHK Akademie Traunstein in der Jahnstraße 38. Die TH Rosenheim ist mit ihrem Außenstandort ins Forum Chiemgau, am Stadtplatz in Traunstein, eingezogen. In der zweiten und dritten Etage des Gebäudes stehen der TH Rosenheim zwei Hörsäle und ein Seminarraum zur Verfügung.

DER ZUKÜNFTIGE STANDORT CAMPUS CHIEMGAU

Circa 25.000 m² unbebaute Fläche stehen den Partnern in verkehrsgünstiger Lage am nordwestlichen Bahnhofsgelände für den Campus Chiemgau zur Verfügung.

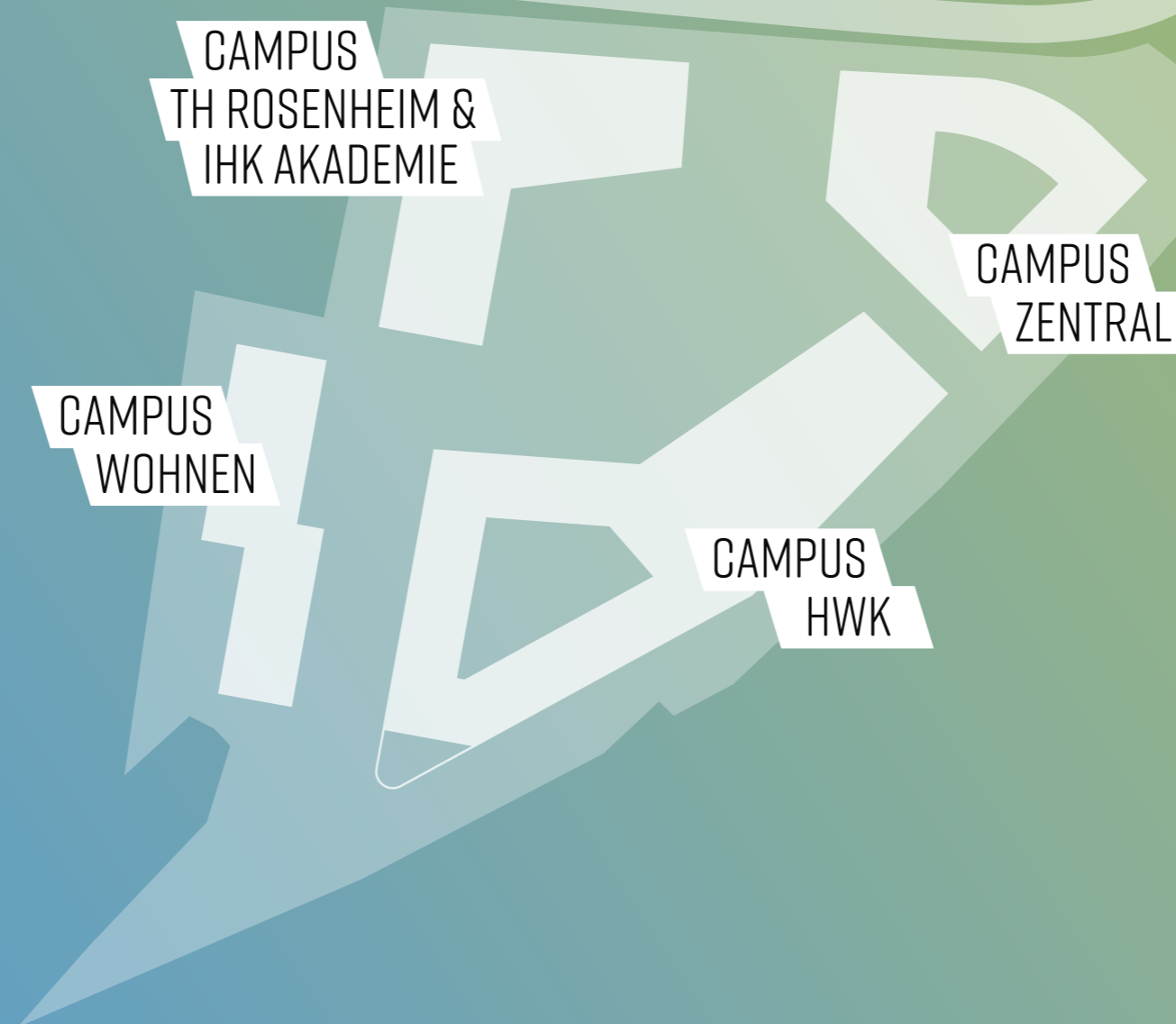
NUTZFLÄCHENAUFTEILUNG

Die abgedruckte Grafik zeigt die derzeit geplante Nutzflächenaufteilung der Partner.

Die HWK plant auf einer Fläche von ca. 8.000 m² ein Kompetenzzentrum für technische Berufe zu errichten. Der bisherige Standort der HWK wird als Kompetenzzentrum für Berufe aus dem Bauwesen erhalten bleiben und erweitert werden.

Die IHK Akademie Traunstein und die TH Rosenheim werden in einem gemeinsamen, modernen Lerngebäude ansässig sein.

Die Nähe der drei Partner aus Wissenschaft, Handwerk und Weiterbildung vereinfacht eine starke Vernetzung und interdisziplinäre Ausrichtung, wodurch eine zukunftsweisende Qualifikation der Fachkräfte von morgen ermöglicht wird.



BAHNHOF
TRAUNSTEIN



Des Weiteren kann der Zusammenschluss am Campus Chiemgau vielfältige Synergien generieren und die gemeinsam genutzten Räumlichkeiten als Ort des Austauschs dienen. Dafür sind momentan folgende Bereiche vorgesehen:

- ▾ modern ausgestattete Veranstaltungsräume
- ▾ Campus Mensa/Café
- ▾ Auditorium bzw. Aula
- ▾ Innovationslabor
- ▾ gemeinsame Außenanlagen

Am Campus Chiemgau hat ebenfalls die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum Priorität. Hierzu wird ein vielseitiges und zeitgemäßes Konzept ausgearbeitet.

Darüber hinaus ist der Bau einer Tiefgarage mit ca. 600 Stellplätzen geplant, welcher den Bedarf der Berufspendler in der Region und den Bedarf des Campus Chiemgau decken soll.

STADT UND LANDKREIS TRAUNSTEIN IN ENGER PARTNERSCHAFTLICHER ABSTIMMUNG

Bei der Realisierung des Campus Chiemgau stehen die Stadt Traunstein und der Landkreis Traunstein in enger partnerschaftlicher Abstimmung. So wurde am 2. Februar 2021 von beiden Seiten eine gemeinsame Erklärung zur Entwicklung des Campus Chiemgau unterzeichnet. Folgende Handlungsfelder sind dabei aus Sicht von Stadt und Landkreis zielgerichtet und nachhaltig zu bearbeiten und zu entwickeln:

- ▾ Wohnraum
- ▾ Verkehrssteuerung und ÖPNV
- ▾ Autofreier Campus - Straßenführung
- ▾ Städtebauliche Entwicklung – Einfluss auf den Bahnhofsbereich
- ▾ Anbindung Campus an die Innenstadt
- ▾ Nutzung gemeinsamer Infrastruktur
- ▾ Gründerzentrum/ Makerspace





Eine Initiative
des Landkreises
Traunstein

In Zusammenarbeit mit:

